

## **BESCHLUSSVORLAGE**

öffentlich

<b>↳ Beratungsfolge</b>	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	29.09.2022	
Kreisausschuss	04.10.2022	
Kreistag	06.10.2022	

### **Betreff:**

Einkauf einer Dienstleistung für die temporäre Ermittlung der Mobilfunkversorgung im Landkreis Wittmund

### **Beschlussvorschlag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, eine temporäre Mobilfunkmessung im Landkreis Wittmund zur Erstellung einer Netzabdeckungskarte durchführen zu lassen.**

### **Sachverhalt:**

Der Landkreis Wittmund möchte die Digitalisierung des Landkreises weiter vorantreiben. Neben dem Breitbandausbau steht eine stabile und leistungsfähige Mobilfunkversorgung im Mittelpunkt der digitalen Agenda des Kreises.

Längst hat sich der Mobilfunk zu einem grundlegenden Faktor in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen unserer Gesellschaft entwickelt. Ein Leben und Arbeiten ohne einen verlässlichen Mobilfunk ist für die überwiegende Mehrheit der Menschen nicht mehr vorstellbar. Die dafür benötigte Mobilfunkinfrastruktur ist ohne Zweifel in den letzten Jahrzehnten von den Mobilfunknetzbetreibern stark ausgebaut worden. Dennoch variiert die Flächenabdeckung von Netzbetreiber zu Netzbetreiber und es kommt zu sogenannten „weißen Flecken“ oder Funklöchern, in denen eine mobile Kommunikation oder die Nutzung von Onlinediensten kaum oder nicht möglich ist.

Diese Situation lässt sich auch für den Landkreis Wittmund feststellen. Erste Anhaltspunkte liefert der [Mobilfunkatlas Niedersachsen](#) des Breitbandzentrums Niedersachsen-Bremen (BZNB) mit der Übersicht von Funklöchern, die von keinem Mobilfunkunternehmen aufgefangen werden. Doch zur Optimierung des Mobilfunknetzes bedarf es einer aktuellen und genauen Lokalisation der Funklöcher pro Provider im Kreisgebiet unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zeit-, Witterungs- und Nachfrageverhältnisse. Daher wird der Landkreis Wittmund eine eigene Abdeckungskarte hinsichtlich der Mobilfunknetze als Basis für eine bedarfsgerechte und wirtschaftlich vertretbare Anpassung der Mobilfunkinfrastruktur erstellen. Diese Abdeckungskarte bildet damit die zentrale Argumentationsgrundlage

gegenüber Netzbetreibern, Fördermittelgebern und auch Bürgerinnen und Bürger und ist für eine effektive Digitalisierung des Landkreises Wittmund unerlässlich.

Um die Kosten der Datenerfassung möglichst gering zu halten, orientiert sich die Kreisverwaltung an der Vorgehensweise des Landkreises Coesfeld in Nordrhein-Westfalen, die sich bereits in der Projektphase befinden. Unter den nachstehend aufgeführten Verlinkungen ist ein Presse- sowie Filmbeitrag zu finden, die das Verfahren beschreiben.

- 1) [Projekt Echtnetzbox Pressebeitrag](#)
- 2) [Projekt Echtnetzbox Filmbeitrag](#)

Wie im Landkreis Coesfeld ist geplant, entsprechende Messsysteme für die Dauer von einem Jahr zu mieten und in den Fahrzeugen des Abfallentsorgungsbetriebes Nehlsen mitzuführen. Auf entsprechende Anfrage hat die Fa. Nehlsen bereits signalisiert, dass Projekt durch die Mitnahme der Echtnetzboxen zu unterstützen. Eine technische Umrüstung der Fahrzeuge ist nicht erforderlich und die Messung als solche erfolgt vollautomatisch. Ein weiterer Vorteil dieses Vorgehens ist die Sicherstellung einer Erfassung des gesamten Kreisgebietes ohne zusätzlichen Aufwand und CO<sub>2</sub>-Belastung durch externe Messfahrzeuge.

Die anschließende Verarbeitung der Messdaten erfolgt mit Hilfe eines Geoinformationssystems, so dass die Auswertung der Daten einem breiten Planungsspektrum zur Verfügung gestellt werden kann. An dieser Stelle wäre beispielsweise eine Unterstützung der Mobilfunknetzbetreiber bei der Suche nach geeigneten Standorten für Funkmasten denkbar.

Eine erste Markterkundung hat ergeben, dass bei einer Laufzeit von einem Jahr mit zwei Datenerfassungsgräten und einem zum Abschluss ausgefertigten Bericht mit Ausgaben von 15.000 € bis 20.000 € gerechnet werden muss.

Die Verwaltung wird nach positivem Beschluss die Maßnahme ausschreiben und einen entsprechenden Technologieanbieter zur Umsetzung der kontinuierlichen Mobilfunkmessung beauftragen. In diesem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass auch unsere Nachbarlandkreise Aurich und Leer entsprechende Projekte auf den Weg bringen bzw. sich bereits in der Durchführungsphase befinden.

Bei den vorgenannten Aufwendungen / Auszahlungen handelt es sich um eine freiwillige Leistung des Landkreises, die die Eigenmittel für Investitionen reduziert und dadurch letztendlich zu einem höheren Kreditbedarf führt.

**Finanzierung:**

1. Gesamtkosten	2. jährliche Folgekosten	3. objektbezogene Einnahmen
keine	keine	keine
20.000,-- € <input type="checkbox"/>	€ <input type="checkbox"/>	€ <input type="checkbox"/>

Haushaltsmittel

Produktkonto: ist noch zu bilden

- Noch zur Verfügung: €  
 stehen nicht zur Verfügung

Wittmund, den 17.09.2022

gez. *Becker, Jan*

Abstimmungsergebnis:			
<b>Fraktion</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Fachausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreisausschuss</b>	Ja:	Nein:	Enth.:
<b>Kreistag</b>	Ja:	Nein:	Enth.:

**Anlagenverzeichnis:**